

Bescheid

über die Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 5. Oktober 2010

Zulassungsnummer:
Z-43.12-244

Antragsteller:
SPARTHERM
Feuerungstechnik GmbH
Maschweg 38
49324 Melle

Zulassungsgegenstand:
Raumluftunabhängige Kaminöfen mit der Bezeichnung
"Ambiente A1, A2, A3, A4 sowie A4 H2O"

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum: 08.07.2011
Geschäftszeichen: III 52-1.43.12-3/11

Geltungsdauer
vom: **7. Juli 2011**
bis: **4. Oktober 2015**

Dieser Bescheid ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-43.12-244 vom 5. Oktober 2010.

Dieser Bescheid umfasst vier Seiten und fünf Anlagen. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.



DIBt

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt ergänzt:

1. Der Abschnitt 1 erhält folgende Fassung:

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand

Gegenstand der Zulassung sind die raumluftunabhängigen Kaminöfen mit der Bezeichnung "Ambiente A1, A2, A3, A4" mit einer Nennwärmeleistung von 6,3 kW sowie mit der Bezeichnung "Ambiente A4 H2O" mit einer Raumwärmeleistung von 2,9 kW und einer Wasserwärmeleistung von 5,5 kW. Die Einzelfeuerstätten unterscheiden sich in der Gestaltung der Außenoberflächen sowie in den Abmessungen. Die Feuerstätte mit der Bezeichnung "Ambiente A4 H2O" ist zusätzlich im oberen Bereich der Feuerstätte mit einem Wasserwärmetauscher ausgestattet. Der Wasserwärmetauscher dient zur Erzeugung von Warmwasser für die Beheizung des Gebäudes auf maximal 95 °C. Der zulässige wasserseitige Betriebsüberdruck beträgt 3 bar und der Wasserinhalt 29 l. Die Feuerstätten sind für den Betrieb mit Scheitholz und Braunkohlenbriketts bestimmt.

Die für den raumluftunabhängigen Feuerstättenbetrieb erforderliche Verbrennungsluftleitung einschließlich einer Absperrvorrichtung vom Freien oder vom Luftschacht des Luft-Abgas-Schornsteins und das Verbindungsstück für die Abgasabführung zum Schornstein oder Luft-Abgas-Schornstein sind Zubehörteile der Kaminöfen. Die Kaminöfen entsprechen nach der Abgasführung und der Verbrennungsluftversorgung den Typen FC_{41x} und FC_{51x} von raumluftunabhängigen Feuerstätten für feste Brennstoffe gemäß den Zulassungsgrundsätzen des Deutschen Instituts für Bautechnik¹.

1.2 Anwendungsbereich

Die raumluftunabhängigen Feuerstätten sind für die Einzelraumheizung bestimmt; die erforderliche Verbrennungsluft wird den Feuerstätten über eine dichte Leitung vom Freien oder über einen Luftschacht eines Luft-Abgas-Schornsteins und einer Anschlussleitung direkt zugeführt und nicht dem Aufstellraum der Feuerstätten entnommen (raumluftunabhängiger Feuerstättenbetrieb). Aufgrund dieser Betriebsweise dürfen die Feuerstätten auch in Nutzungseinheiten aufgestellt werden, die dauerhaft luftundurchlässig entsprechend dem Stand der Technik abgedichtet sind sowie in Nutzungseinheiten, die mit mechanischen Be- oder Entlüftungsanlagen ausgerüstet sind.

2. Im Abschnitt 2.1 wird die Aufzählung der Prüfberichte um den Prüfbericht RRF – 40 10 2550 ergänzt und der folgende Absatz nach dem fünften Absatz eingefügt:

1. Zulassungsgrundsätze für die Prüfung und Beurteilung von raumluftunabhängigen Feuerstätten für feste Brennstoffe – März 2009 -
 Typ FC_{41x} Feuerstätte ohne Gebläse zum Anschluss an ein Luft-Abgas-System (LAS)
 Die Verbrennungsluftleitung vom Luftschacht und das Verbindungsstück zum Schornstein sind Bestandteil der Feuerstätte.
 Typ FC_{51x}: Feuerstätte ohne Gebläse zum Anschluss an einen Schornstein
 Die Verbrennungsluftleitung aus dem Freien und das Verbindungsstück zum Schornstein sind Bestandteil der Feuerstätte.



**Bescheid über die Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-43.12-244

Seite 3 von 4 | 8. Juli 2011

Die Feuerstätte mit der Bezeichnung "Ambiente A4 H2O" hat einen Wasserwärmetauscher aus Stahl der Werkstoffbezeichnung 235JRH nach DIN EN 10210² und einen Sicherheitswärmetauscher aus Kupferrohr nach DIN EN 1057³. Die Anschlüsse für Vor- und Rücklauf des Heizungswassers sowie die Anschlüsse für den Zu- und Ablauf des Sicherheitswärmetauschers befinden sich auf der Rückseite der Feuerstätte. Die Feuerstätte ist mit einer thermischen Ablaufsicherung nach DIN EN 14597⁴ ausgestattet und auf den Einstellwert: 95 °C justiert.

3. Im Abschnitt 2.2.2 sind die Angaben auf dem Typenschild für die Feuerstätte mit der Bezeichnung "Ambiente A4 H2O" zu differenzieren in Raum- und Wasserwärmeleistung anstatt Nennwärmeleistung.
4. Die Tabelle in Abschnitt 3.2 erhält folgende Fassung:

Bei Nennwärmeleistung	Kaminöfen "Ambiente A1, A2, A3, A4"		Kaminöfen "Ambiente A4 H2O"	
	Scheitholz		Scheitholz	Braunkohlebriketts
Abgasmassenstrom	g/s	5,1	7,6	10,7
Abgastemperatur	°C	350	150	190
Erforderlicher Förderdruck	Pa	12	12	12

5. Der Abschnitt 4 erhält folgende Fassung:

4 Bestimmungen für die Ausführung

Die Aufstellung der Feuerstätte muss entsprechend der Aufstellungsanweisung des Herstellers durch einen Fachunternehmer erfolgen.

Die Aufstellungsanweisung muss insbesondere unterrichten über

- die Anforderungen nach den Abschnitten 1.2 und 3,
- zusätzliche Ausrüstungsteile, die durch den Zulassungsbescheid nicht ausdrücklich gefordert werden,
- DIN EN 12828⁵ Heizungssysteme in Gebäuden – Planung von Warmwasser-Heizungsanlagen,
- die hydraulische Einbindung der Feuerstätte in die Wärmeverteilungsanlage,
- die Verwendung einer geeigneten Temperatursteuerung und –regelung"



- ² DIN EN 10210-1 Warmgefertigte Hohlprofile für den Stahlbau aus unlegierten Baustählen und aus Feinkornbaustählen - Teil 1: Technische Lieferbedingungen; Deutsche Fassung EN 10210-1:2006; Ausgabe:2006-07
- ³ DIN EN 1057 Kupfer und Kupferlegierungen - Nahtlose Rundrohre aus Kupfer für Wasser- und Gasleitungen für Sanitärinstallationen und Heizungsanlagen; Deutsche Fassung EN 1057:2006+A1:2010; Ausgabe:2010-06
- ⁴ DIN EN 14597:2005-12 Temperaturregeleinrichtungen und Temperaturbegrenzer für wärmeerzeugende Anlagen; Deutsche Fassung EN 14597:2005
- ⁵ DIN EN 12828:2003-06 Heizungssysteme in Gebäuden – Planung von Warmwasser-Heizungsanlagen; Deutsche Fassung EN 12828:2003

**Bescheid über die Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-43.12-244

Seite 4 von 4 | 8. Juli 2011

6. Der Abschnitt 5 ist um folgenden Absatz zu ergänzen:

Die Erstinbetriebnahme der Feuerstätte mit wasserführenden Bauteilen muss durch einen Fachunternehmer erfolgen. Die Feuerstätte ist mindestens einmal jährlich durch einen Fachunternehmer zu warten. Dabei sind insbesondere die Einstellungen der Sicherheitseinrichtungen und deren Funktionen zu überprüfen.

Rudolf Kersten
Referatsleiter

Beglaubigt



Verkleidungsarten:

- Stahlverkleidung
- Specksteinverkleidung
- Sandsteinverkleidung
- Granitverkleidung
- Keramikverkleidung

Optionen:

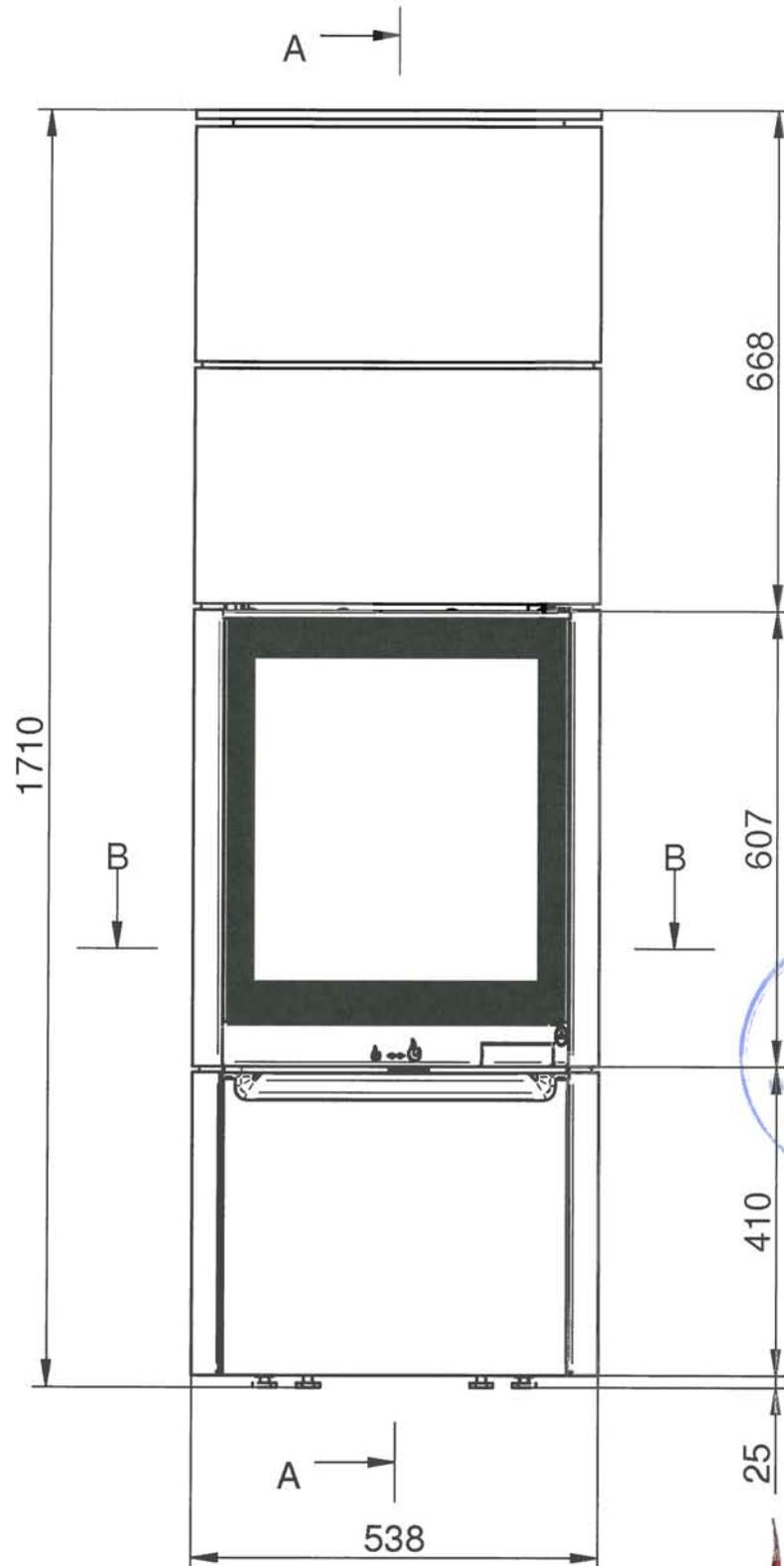
- separater Verbrennungsanschluss \varnothing 100mm, Montage hinten oder unten
- Abgasstutzen \varnothing 150mm oder \varnothing 160mm, Montage hinten oder oben
- Stellfüße verstellbar von 15 - 40 mm
- mit selbstschließendem und selbstverriegelndem Türmechanismus
- Brennraumauskleidung Schamotte oder Vermiculite
- Abbrandsteuerung S-Thermatik
- drehbare, bzw. zweiseitige Anschlussmöglichkeit die Heiz- und Wasseranschlüsse



Ambiente A4 H2O raumluftunabhängig
ISO - Ansicht



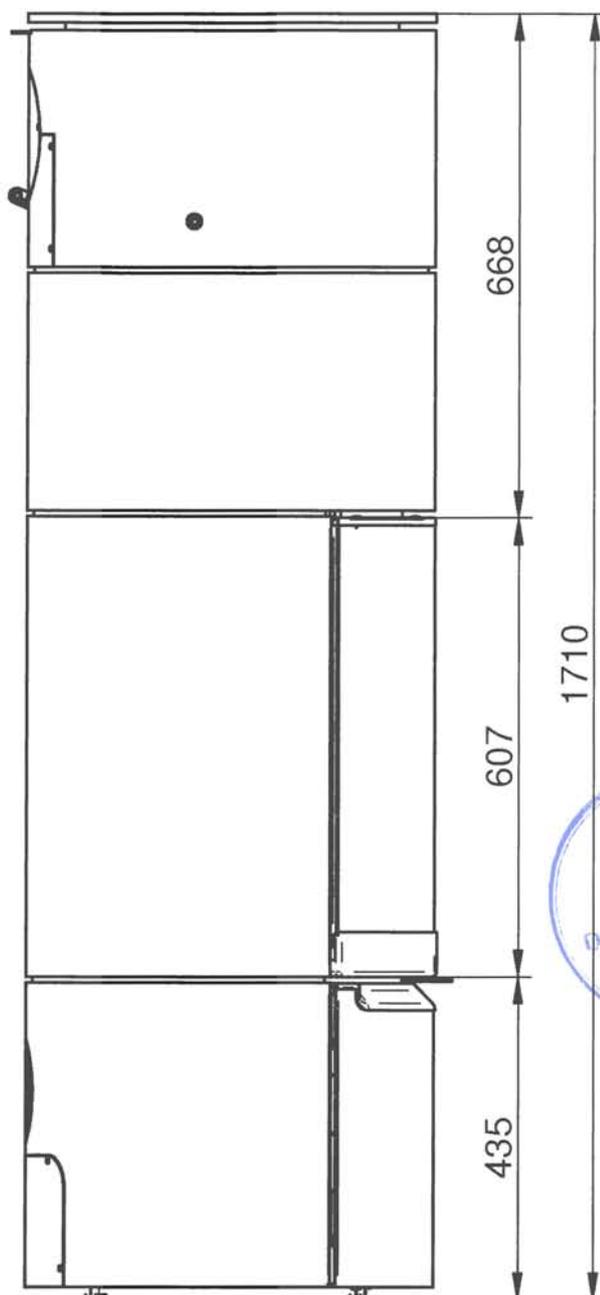
Anlage 1



Ambiete A4 H2O raumluftunabhängig
Vorderansicht
1:10



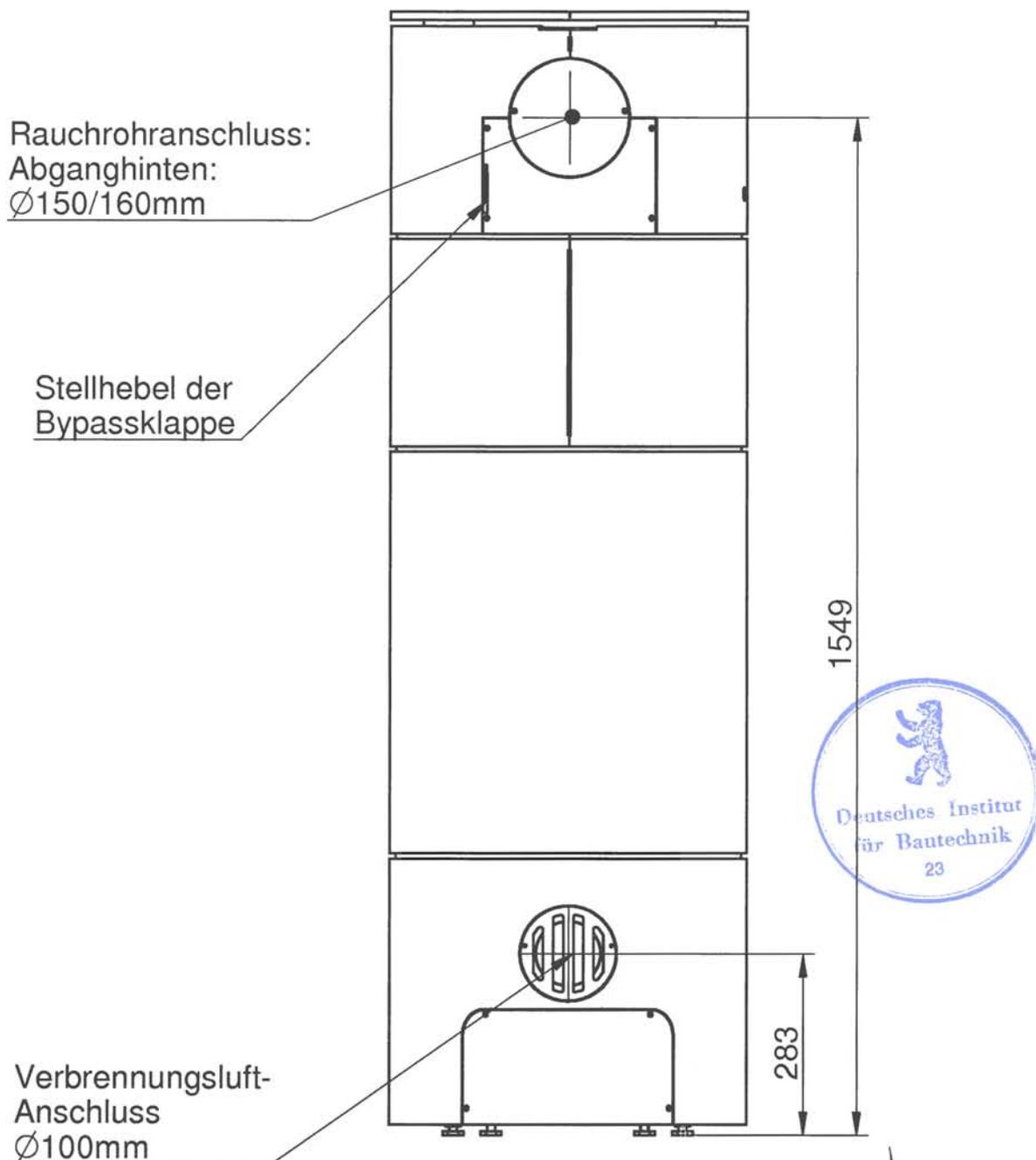
Anlage 2



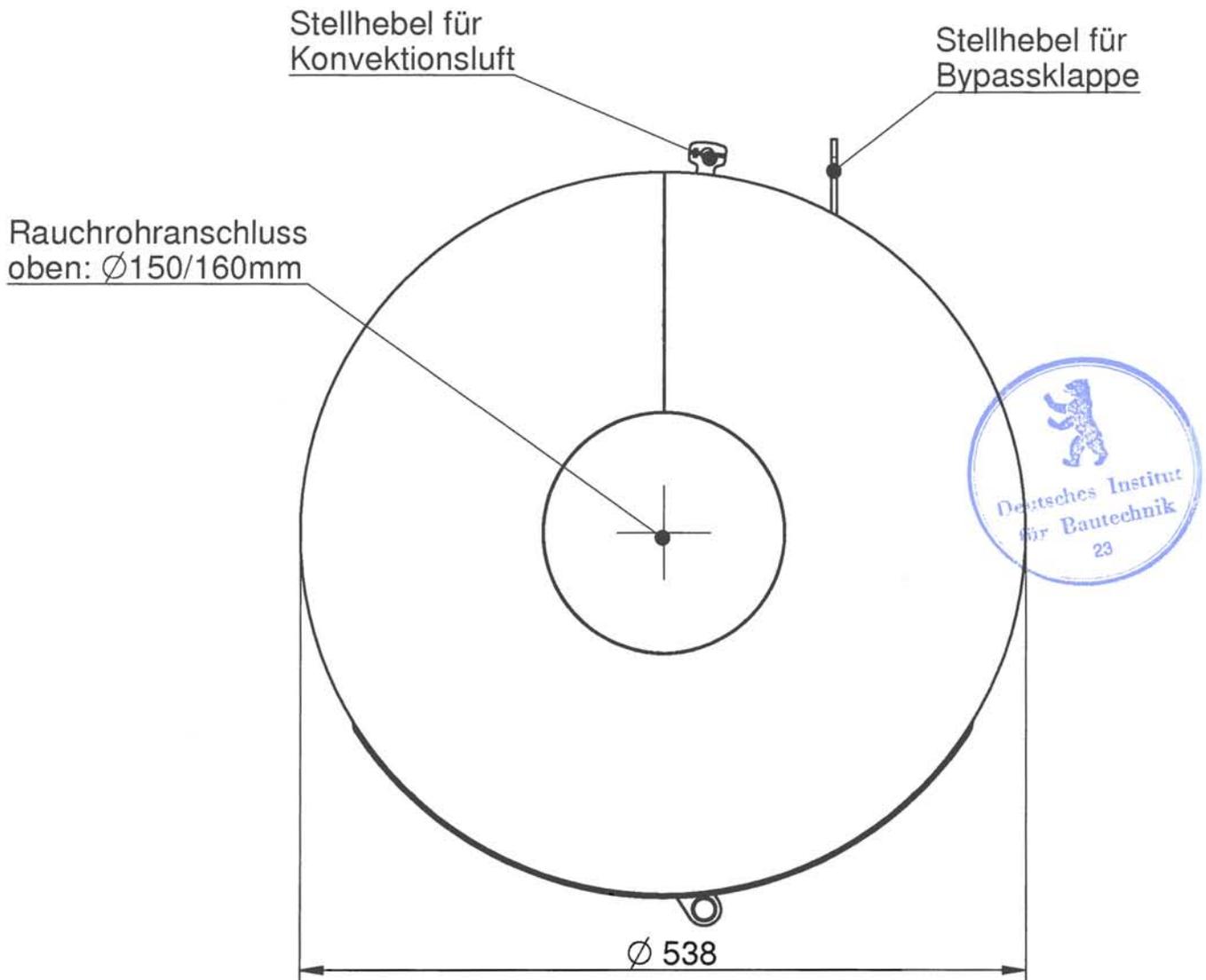
Ambiente A4 H2O raumluftunabhängig
Seitenansicht
1:10



Anlage 3



Ambienter A4 H2O raumluftunabhängig
Rückansicht
1:10



Ambiente A4 H₂O raumluftunabhängig
Draufsicht
1:5

